

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 21.11.2018**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 13.30 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Aubke

Vorsitzender

Frau Dehmel

Herr Donath

Herr Haberkorn

Herr Heine

Frau Huber

Frau Koch

Herr Link

Frau Niggeschulze

Frau Schmidt

Herr Scholten

Herr Wilker

Vertr. für Herrn Dr. Tiemann

Beratende Mitglieder

Frau Brinkmann

BfB-Fraktion

Herr Dr. Friedrich

AG Wohlfahrtsverbände

(bis 12.00 Uhr)

Herr Hölscher

Fraktion Die Linke

Frau Meister

Alten- und Pflegeheime

Herr Menge

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Winkelmann

Beirat für Behindertenfragen

(bis 12.00 Uhr)

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Krögel

Frau Sielemann

Frau Wiemers

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Ehrenhold-Knauf

SPD-Fraktion

Herr Gebhardt

AG-Wohlfahrtsverbände

Herr Yildirim

Integrationsrat

Verwaltung

Frau Bueren

Frau Buhl

Herr Cremer

Frau Döbert

Frau Kleiner

Frau Krutwage

Frau Meinert

Herr Poetting

Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention -Altenhilfeplanung-  
Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention

Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmit-  
telüberwachungsamt

Volkshochschule

Stab Dezernat 3

Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention

Büro für Integrierte Sozialplanung  
und Prävention

Stab Dezernat 2

Gäste

Herr Bley

Herr Garner

Gut versorgt in ... GmbH

Gut versorgt in ... GmbH

Schriftführung

Herr Schloemann

Amt für soziale Leistungen  
- Sozialamt

**Öffentliche Sitzung:****Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vorsitzender Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Dr. Aubke weist darauf hin, dass die Berichterstattung zu Tagesordnungspunkt 7 „Umbau der Jöllenbecker Straße zur Ertüchtigung für den VAMOS-Einsatz, Herstellung der Barrierefreiheit und Verringerung der funktionalen Mängel für den Rad- und Fußgängerverkehr“ abgesetzt werde, da es in der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 15.11.2018 Einwände gegen die Planung gegeben habe.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

-.-.-

**Zu Punkt 1****Einwohnerfragestunde**

Vorsitzender Dr. Aubke begrüßt die Zuhörer.

Ein Einwohner trägt vor, dass die Kurz- und Langstreckenfahrkarten von moBiel für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen optisch schlecht voneinander zu unterscheiden seien. Er bittet den Seniorenrat, auf moBiel einzuwirken, um hier für eine Verbesserung zu sorgen. Vorsitzender Dr. Aubke beauftragt Herrn Donath, Mitglied im Kundenbeirat von moBiel, die Anregung weiterzugeben. Weiterhin bittet der Einwohner den Seniorenrat, prüfen zu lassen, weshalb die Fußgängerampel beidseitig des Hochbahnsteiges Koblenzer Straße deaktiviert sei. Hier sei eine Gefahrenstelle vorhanden, da der sichere Zugang zum Bahnsteig nicht gewährleistet sei. Alternativ könnten als Querungshilfen Zebrastreifen auf die Fahrbahndecke aufgebracht werden. Vorsitzender Dr. Aubke sichert zu, sich mit dem Amt für Verkehr in Verbindung zu setzen.

-.-.-

**Zu Punkt 2****Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 33. Sitzung des Seniorenrates am 19.09.2018****Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 33. Sitzung des Seniorenrates am 19.09.2018 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen -

-.-.-

**Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

**Zu Punkt 3.1**    **Sitzungstermine in 2019**

Vorsitzender Dr. Aubke verweist auf den Terminplan über Sitzungen in 2019 und bittet zu beachten, dass die Sitzung des Seniorenrates im April abweichend an einem Dienstag stattfindet.

---

**Zu Punkt 3.2**    **Arbeitskreissitzungen in 2019**

Vorsitzender Dr. Aubke verweist auf den Terminplan Arbeitskreissitzungen in 2019.

Herr Haberkorn zeigt an, dass bei der Terminplanung des Arbeitskreises Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt fälschlicherweise der 01.01.2019 als Sitzungstermin genannt sei. Herr Schloemann teilt mit, dass ein Tippfehler vorliege. Sitzungstermin des Arbeitskreises im Januar wäre der 21.01.2019. Die Auflistung werde aktualisiert **(Anlage 1)**.

Frau Huber regt an, dass die Sitzungstermine gleichmäßiger in den Arbeitskreisen verteilt werden sollten.

Vorsitzender Dr. Aubke bittet die Vorsitzenden der Arbeitskreise diesbezüglich zu prüfen, ob die Anzahl der Sitzungen ihres Arbeitskreises ausreiche.

---

**Zu Punkt 3.3**    **Neue Bushaltestelle Schäferdreesch**

Vorsitzender Dr. Aubke verliest die mit der Einladung versandte Mitteilung.

---

**Zu Punkt 3.4**    **Regelsätze der Sozialhilfe und Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Vorsitzender Dr. Aubke verweist auf die mit der Einladung versandte Mitteilung.

---

**Zu Punkt 3.5 Unterhaltung der Fahrbahnmarkierungen innerhalb des Stadtgebietes Bielefeld**

Vorsitzender Dr. Aubke verliest die mit der Einladung versandte Mitteilung des Amtes für Verkehr.

Auf Einwände von Herrn Heine und Herrn Scholten bittet Vorsitzender Dr. Aubke, dass sich beide diesbezüglich austauschen.

---

**Zu Punkt 3.6 Bundesministerium für Arbeit und Soziales - Stiftung Anerkennung und Hilfe - hier: Zeitzeugenportal**

Vorsitzender Dr. Aubke informiert über den Hinweis der Landes-seniorenvertretung NRW e. V. zum Start des Zeitzeugenportals der Stiftung Anerkennung und Hilfe des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. Das Portal sei im Internet aufrufbar.

---

**Zu Punkt 3.7 Medienboten der Stadtbibliothek Bielefeld**

Vorsitzender Dr. Aubke verweist auf den ausliegenden Flyer Medienboten der Stadtbibliothek Bielefeld „Wir machen Büchern Beine“ und bittet die Mitglieder, die Information über das Angebot sowie die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, weiterzugeben.

---

**Zu Punkt 3.8 Öffentliche Positionierung des Seniorenrates gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit**

Vorsitzender Dr. Aubke teilt mit, dass er die Notwendigkeit einer öffentlichen Positionierung des Seniorenrates zum derzeitigen Zeitpunkt nicht mehr sehe. In den Lokalzeitungen Neue Westfälische sowie Westfalen-Blatt sei eine „Bielefelder Erklärung für Demokratie, Frieden und Freiheit! Gegen Gewalt, Antisemitismus, Hass und Hetze!“ erschienen, die er mitunterzeichnet habe. Dabei habe er bewusst auf die Unterzeichnung in seiner Funktion als Vorsitzender des Seniorenrates verzichtet, da ihm zum Zeitpunkt der Unterzeichnung das erforderliche Einverständnis des Seniorenrates nicht vorlag. Während der Bielefelder Montagsdemo Ende Oktober habe er jedoch im Namen des Seniorenrates eine Rede gehalten. Sofern es aufgrund der tagespolitischen Lage notwendig sein sollte, sei der Seniorenrat in der Lage sich kurzfristig öffentlich zu positionieren.

An dem nachfolgenden Austausch beteiligen sich Vorsitzender Dr. Aubke, Frau Huber und Herr Link.

---

**Zu Punkt 3.9 Jahr der Demokratie 2019**

Vorsitzender Dr. Aubke verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung, Drucks.-Nr. 7204/2014-2020 (**Anlage 2**), zum Jahr der Demokratie 2019.

-.-.-

**Zu Punkt 3.10 Stellungnahme der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege zur Beendigung der Förderdauer der Landesinitiative Demenz**

Vorsitzender Dr. Aubke informiert über das als Tischvorlage verteilte Schreiben der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege zur Beendigung der Förderdauer der Landesinitiative Demenz (**Anlage 3**). Er schlägt vor, dieses Schreiben zum Anlass zu nehmen, im Namen des Seniorenrates ein Schreiben bzgl. der Fortsetzung der Förderung zu versenden.

An dem nachfolgenden Austausch beteiligen sich Vorsitzender Dr. Aubke, Frau Bueren, Herr Gebhardt und Herr Winkelmann. Der Seniorenrat spricht sich dafür aus, dass ein solches Schreiben in enger Abstimmung mit dem Beirat für Behindertenfragen zu entwickeln.

-.-.-

**Zu Punkt 3.11 Aktueller Stand "Nette Toilette"**

Vorsitzender Dr. Aubke informiert über den aktuellen Stand „Nette Toilette“. Die Nutzungsrechte seien erworben. Die Betriebe, die das Angebot vorhalten, würden mit einem Aufkleber (**Anlage 4**) gekennzeichnet. Darüber hinaus werde der Stadtplan aktualisiert und in der Innenstadt eine Beschilderung vorgenommen.

Der Entwurf für den Aufkleber wird vorgestellt. Vorsitzender Dr. Aubke informiert den Seniorenrat, dass er Herrn Hellermann vom Amt für Verkehr vorschlagen werde, diesen um den Zusatz „Barrierefrei“ für Betriebe, die dies erfüllen, zu erweitern. Nachfragen von Frau Ehrenhold-Knauf und Herrn Gebhardt werden beantwortet.

-.-.-

**Zu Punkt 3.12 Jahrestreffen des Seniorenrates**

Frau Huber informiert die Mitglieder, dass das Jahrestreffen des Seniorenrates im Januar 2019 geplant sei. Sie gibt eine Liste mit zwei zur Auswahl stehenden Terminen in Umlauf und bittet die Mitglieder, sich dort nach Präferenz einzutragen.

-.-.-

**Zu Punkt 4      Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

**Zu Punkt 5      Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

---

**Zu Punkt 6      Vorstellung der "Gut versorgt in ..." App für iOS und Android**

Der Geschäftsführer der „Gut versorgt in ...“ GmbH, Herr Bley, stellt gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Herrn Garner die vom Unternehmen entwickelte App vor.

An der nachfolgenden Diskussion beteiligen sich Frau Dehmel, Herr Donath, Herr Gebhardt, Herr Menge, Frau Schmidt und Herr Yildirim. Fragen zu Datenschutz, Finanzierung, Verlinkung mit Webseiten und Aktualisierung der App werden beantwortet.

---

**Zu Punkt 7      Umbau der Jöllenbecker Straße zur Ertüchtigung für den VA-MOS-Einsatz, Herstellung der Barrierefreiheit und Verringerung der funktionalen Mängel für den Rad- und Fußgängerverkehr**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7522/2014-2020

- abgesetzt -

---

**Zu Punkt 8      Terminvereinbarungskonzept der Bürgerberatung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7314/2014-2020

Herr Poetting informiert den Seniorenrat, dass Herr Fliege den Termin nicht wahrnehmen könne und stellt an seiner Stelle das Terminvereinbarungskonzept der Bürgerberatung vor.

Auf Nachfragen teilt Herr Poetting mit, das als Alternative zur Terminvereinbarung über die Homepage der Stadt Bielefeld auch die telefonische Terminvereinbarung über das BürgerServiceCenter

(BSC) möglich sei. Die angesetzten Zeiten für die Bearbeitung der Anliegen würden auf Erfahrungswerten basieren. Eine Nachmittagsöffnung der Ein-Personen-Bürgerberatungen sei aus personellen Gründen nicht mehr vorgesehen.

In der sich anschließenden Diskussion vereinbarten die Mitglieder, dass der Arbeitskreis Gesundheit und Soziales einen Antrag zum Terminvereinbarungskonzept für die kommende Sitzung des Seniorenrates vorbereite.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis. -

---

## Zu Punkt 9

### **Ansätze zur Verbesserung der haus- und kinderärztlichen Versorgung für Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7630/2014-2020

Herr Cremer und Frau Kleiner stellen die Ansätze zur Verbesserung der haus- und kinderärztlichen Versorgung für Bielefeld vor **(Anlage 5)**.

Herrn Donath beantragt, die Beschlussvorlage zunächst in 1. Lesung zu behandeln.

Die Mitglieder des Seniorenrates stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Vorsitzender Dr. Aubke bittet den Arbeitskreis Gesundheit und Soziales, für die kommende Sitzung den Antrag vorzubereiten.

-1. Lesung -

---

## Zu Punkt 10

### **Analphabetismus im Alter (funktionaler Analphabetismus)**

Frau Döbert hält einen Vortrag zum Thema Analphabetismus im Alter (funktionaler Analphabetismus) **(Anlage 6)**.

Im Anschluss beantwortet Frau Döbert Fragen der Beiratsmitglieder. Grundsätzlich sei festzuhalten, dass die Stadt Bielefeld seit den 80er Jahren vorbildlich mit dem Problem Alphabetisierung und Grundbildung umgehe. Es gebe an Bielefelder Schulen der Sekundarstufe I und des Berufskollegs das von der Stadt geförderte Projekt „Text-Checker“ als Förderangebot. Die Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse der Volkshochschule für Deutschsprachige seien weiterhin kostenlos und entsprechend gut besucht. In der Stadtbibliothek gebe es die ehrenamtlichen Lesepaten.

Frau Döbert bietet an, für Rückfragen der Arbeitskreise gerne zur Verfügung zu stehen. Den heutigen Vortrag werde sie zum Anlass nehmen, den zuständigen Staatssekretär im Ministerium für Kultur



und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Herrn Kaiser, zu informieren, dass das Thema bundesweit noch nicht ältere und alte Menschen mit einbezogen habe.

-.-.-

**Zu Punkt 11**      **Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen mit freien Trägern Zeitraum 2017-2019**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7300/2014-2020

Frau Krutwage informiert über die wesentlichen Punkte der Vorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Donath teilt Frau Krutwage mit, dass Sachkosten- und Tarifikostensteigerungen für die nächste Vertragsperiode von der Politik vorgegeben werden.

Vorsitzender Dr. Aubke stellt abschließend fest, dass es damit Aufgabe des Seniorenrates sei, im Rahmen der Neuverhandlungen der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen ab 2020 bezüglich des Inhaltes und der Finanzierung lenkend auf die Politik einzuwirken.

- Der Seniorenrat nimmt Kenntnis -

-.-.-

**Zu Punkt 12**      **Zwischenbericht über die Planungen des Projektes "Älter werden in Bielefeld"**

Frau Bueren berichtet über die Planungen des Projektes „Älter werden in Bielefeld“ (**Anlage 7**).

Vorsitzender Dr. Aubke teilt mit, dass Herr Dr. Friedrich und er nach den ersten Treffen einen sehr optimistischen Eindruck vom Projektbeginn hätten. Es sei diskutiert worden, welche Themen priorisiert bearbeitet werden sollten. Er habe zugesagt, dass der Seniorenrat in der Lenkungsgruppe und in den vier Fachgruppen vertreten sein werde. Vorsitzender Dr. Aubke bittet Frau Huber zu koordinieren, welche Seniorenratsmitglieder in welcher Fachgruppe mitarbeiten und Frau Krutwage darüber entsprechend zu informieren.

Frau Bueren teilt mit, dass es in der Fachgruppe „Sorgende Gemeinschaft“ darum gehe, wie sich die Stadtgesellschaft verändern müsse, um älteren Menschen zu helfen. Eine Konkretisierung werde hierzu in der 1. Sitzung der Fachgruppe vorgenommen.

Frau Huber informiert den Seniorenrat darüber, dass das Thema „Älter werden in Bielefeld“ sehr gut in der gestrigen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses aufgenommen worden sei.

Die Politik wäre in vollem Umfang mit involviert, was sehr förderlich für die Seniorenarbeit sei.

Vorsitzender Dr. Aubke teilt abschließend mit, dass er mit Beigeordnetem Herrn Nürnberger vereinbart habe, sich mit den fünf Stadtteilkoordinatoren zusammenzusetzen und gemeinsam abzustimmen, welcher Bedarf in den einzelnen Stadtteilen bestehe und was gewünscht sei.

---

### **Zu Punkt 13      Bericht über das Projekt "Altengerechtes Quartier Kammerich"**

Frau Buhl und Frau Meinert berichten über das Projekt „Altengerechtes Quartier Kammerich“ (**Anlagen 8 und 9**).

Bezüglich der Garantie der Nachhaltigkeit wird mitgeteilt, dass das Projekt zum 31.12.2018 auslaufe. In dem Projekt sei ein guter Netzwerkaufbau erreicht worden. In diesem Netzwerk seien zahlreiche unterschiedliche örtliche Träger eingebunden.

Die entwickelten Ideen sollen fortgesetzt werden. Vorsitzender Dr. Aubke stellt abschließend fest, dass die Bausteine auch in die offene Seniorenarbeit eingebunden werden sollten. Frau Bueren bestätigt, dass dies bereits vorgesehen sei.

Vorsitzender Dr. Aubke stellt den Antrag, zur Beseitigung der festgestellten Barrieren und Mobilitätsmängel, die entsprechenden finanziellen Mittel bereit zu stellen. Zur besseren Recherche wurde der Antrag unter Drucks.-Nr. 7732/2014-2020 im Ratsinformationssystem erfasst.

Ohne weitere Diskussion fasst der Seniorenrat folgenden

#### **Beschluss:**

**Der Seniorenrat bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die im Rahmen des Projektes „Altengerechtes Quartier Brackwede“ festgestellten Barrieren und Mobilitätsmängel zeitnah zu beseitigen und die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.**

- einstimmig beschlossen –

---

## Zu Punkt 14

**Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen**

Vorsitzender Dr. Aubke dankt den Mitgliedern der Arbeitskreise **Kultur, Weiterbildung und Sport** und **Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen** für die gute Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen am 17.11.2018 und 20.11.2018. Namentlich hebt er Herrn Haberkorn, Frau Koch, Frau Meister, Frau Schmidt und Herrn Wilker hervor.

- Frau Schmidt, Arbeitskreis **Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen**, teilt mit, dass der Arbeitskreis sich mit dem Thema Pflegekräfte beschäftige.
- Frau Huber, Arbeitskreis **Gesundheit und Soziales**, informiert den Seniorenrat über Terminliches zur Vorbereitung der Anträge Terminvereinbarungskonzept Bürgerberatung und haus- und kassenärztliche Versorgung für Bielefeld. Für den 12.12.2018 sei eine Sondersitzung des Arbeitskreises zum Thema haus- und kassenärztliche Versorgung für Bielefeld geplant.
- Frau Koch berichtet über Themen, mit denen sich die **Bezirksvertretung Mitte** aktuell beschäftigt.
- Herr Hölscher, **Fraktion die Linke**, informiert über Aktivitäten der Partei und lädt die Anwesenden ein, an der Veranstaltung „Gute Arbeit für alle!“, Referent Herr Riexinger, am 27.11.2018, um 19.00 Uhr, im Haus der Kirche in Bielefeld, teilzunehmen.
- Herr Heine informiert den Seniorenrat, dass der **Kulturausschuss** eine Zusammenstellung aller öffentlichen Denkmäler in Bielefeld erstelle. Der **Schul- und Sportausschuss** beschäftige sich aktuell mit der Sicherheit im Lehrschwimmbekken der Almsporthalle sowie dem Neubau eines Schwimmbades im Bielefelder Norden.
- Frau Meister, **Konferenz Alter und Pflege**, teilt mit, dass in Bielefeld im Jahr 2019 drei neue Tagespflegeeinrichtungen mit bis zu 15 Tagespflegeplätzen geplant seien. Aufgrund der hohen Nachfrage soll in Jöllenbeck eine weitere Tagespflegeeinrichtung im Jahr 2020 eröffnet werden. Weiterhin informiert sie darüber, dass die Förderung des Demenz-Servicezentrums sowie des Kompetenznetzwerkes Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung NRW (KoNAP) eingestellt worden seien.
- Herr Menge, **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**, informiert über Aktivitäten der Partei.
- Herr Scholten teilt mit, dass der **Stadtentwicklungsausschuss (StEA)** die Anträge des Seniorenrates zur Erhöhung der Anzahl der Behindertenparkplätze für Besucher der Rudolf-Oetker-Halle sowie der Konzeptentwicklung zur besseren ÖPNV-

Nutzbarkeit des KombiTickets bei Veranstaltungen in der Rudolf-Oetker-Halle, einstimmig beschlossen habe. Weiterhin teilt er mit, dass es Uneinigkeit mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bzgl. des Verkehrswertes der Konversionsfläche Sperberstraße gebe und ein Logistik-Nachnutzungs-konzept für den ehemaligen Güterbahnhof entwickelt werde.

- Herr Wilker teilt mit, dass sich der Arbeitskreis **Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt** in der letzten Sitzung mit dem Bericht von Herrn Scholten beschäftigt habe.

---

**Zu Punkt 15**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

**Zu Punkt 15.1**    **Rat 27.09.2018: Beschluss über Drucksachen-Nr. 7179/2014-2020 "Maßnahmen gegen altersdiskriminierende und sozialunverträgliche Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung im Verwaltungshandeln der Stadt Bielefeld"**

Der Beirat nimmt den Beschluss des Rates zur Kenntnis.

---

**Zu Punkt 15.2**    **StEA 30.10.2018: Beschluss über Drucksachen-Nr. 7269/2014-2020 "Erhöhung der Anzahl der Behindertenparkplätze für Besucher der Rudolf-Oetker-Halle"**

Herr Schloemann teilt mit, dass der Stadtentwicklungsausschuss (StEA) in der Sitzung am 30.10.2018 mit einstimmigem Beschluss der Empfehlung des Seniorenrates gefolgt sei.

---

**Zu Punkt 15.3**    **StEA 30.10.2018: Beschluss über Drucksachen-Nr. 7270/2014-2020 "Konzeptentwicklung zur besseren ÖPNV-Nutzbarkeit des KombiTickets bei Veranstaltungen in der Rudolf-Oetker-Halle"**

Herr Schloemann teilt mit, dass der StEA in der Sitzung am 30.10.2018 mit einstimmigem Beschluss der Empfehlung des Seniorenrates gefolgt sei.

---

**Zu Punkt 15.4 BBO 07.11.2018: Beschlüsse über Drucksachen-Nr. 7267/2014-2020 "Einrichtung einer Behinderten-Toilette im 1. OG (Saalebene) der Rudolf-Oetker-Halle" und 7268/2014-2020 "Erweiterung der Personen-Aufzug-Anlage in der Rudolf-Oetker-Halle"**

Herr Schloemann teilt mit, dass der Betriebsausschuss Bühnen und Orchester (BBO) in der Sitzung am 07.11.2018 die Anträge des Seniorenrates zustimmend zur Kenntnis genommen habe.

---

Vorsitzender Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.